

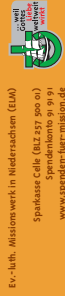
Hoffnung säen in der Großstadt ...

Durban/Südafrika:
Evangelium für junge Menschen

Anziehender Gottesdienst:

Der Gottesdienstbesuch in der Innenstadt-Kirche St. Michael's in Durban hat sich in dem letzten Jahr fast verdoppelt. Die Kirche platzt mit sonntäglich oft 350 Christen aus allen Nähten.

Viele sind junge Menschen – Arbeitssuchende, Studenten, Schüler, die bei Verwandten in einer Hochhauswohnung unterkriechen.



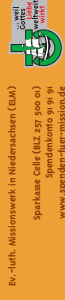
Hoffnung säen in der Großstadt ...

Durban/Südafrika:
Evangelium für junge Menschen

Herausforderung:

Durban, drittgrößte Stadt Südafrikas und Schmelztiegel verschiedenster Religionen und Kulturen, ist täglich Anziehungspunkt tausender Glücksuchender aus den ländlichen Gebieten der Provinz KwaZulu/Natal. Inzwischen leben dort mehr als 4,5 Millionen Menschen – unter ihnen viele Schüler und Studenten, die ihre Heimat auf dem Lande verlassen, um an einer der zahlreichen Hochschulen und Universitäten zu studieren.

Lebendige Kirche in einer sich ständig wandelnden Stadt – dabei soll Joachim Lüdemann mitwirken.



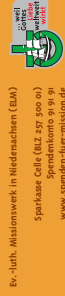
Hoffnung säen in der Großstadt ...

Durban/Südafrika:
Evangelium für junge Menschen

Heimat und Rückhalt:

Im Gottesdienst und in einer der Jugendgruppen finden junge Menschen eine geistliche Heimat und Rückhalt.

Und doch sind die vielen Herausforderungen erdrückend – wie Missionar Lüdemann nach dem Gottesdienst durch die Fülle von Bitten um ein Gespräch erfährt. Hier sollen sie erleben: Das Evangelium vermittelt Heil – auf unterschiedlichste Art und Weise!



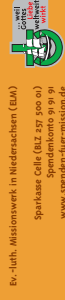
Hoffnung säen in der Großstadt ...

Durban/Südafrika:
Evangelium für junge Menschen

Lösungen für Alltag:

Ermütigen, gemeinsam feiern und danken, trauern und aushalten, miteinander nach Lösungen für den Kampf des Alltags suchen – das sind Aufgaben, denen sich die Kirche stellen muss – auf dem Lande genauso dringend wie in den Großstädten.

Täglich werden die Wellen von Armut, Tuberkulose, HIV/Aids und Kriminalität – besonders Gewalt an Frauen und Kindern – höher und schlagen über vielen zusammen.



Hoffnung säen in der Großstadt ...

Durbam/Südafrika:
Evangelium für junge Menschen

Music Explosion:

Die Musik-Talent-Show 2009 zeigt
einladende Kirche zum Mitmachen.

„Jauchzet dem HERRN, alle Welt,
singet, rühmet und lobet!“ (Psalm 98, 4)

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (EUN)
Sparkasse Celle (012.257.500 01)
Spendenkonto 91 91 91
www.spenden-fuer-mission.de



Hoffnung säen in der Großstadt ...

Durbam/Südafrika:
Evangelium für junge Menschen

Kirche in der Großstadt heißt:

- Enttäuschen und erfolgreichen „Einwanderern aus ländlichen Gebieten“ nachgehen – und in der Gemeinde als einer ermutigenden und begleitenden Familie des Glaubens begrüßen.
- Nach Wegen der Hoffnung suchen in von HIV/Aids und Arbeitslosigkeit zerrütteter Familienverhältnissen.
- Christlich-ethische Werte in einer von Korruption und Egoismus geprägten Arbeitswelt erarbeiten und festigen.
- Gottesdienstformen und kirchliche Aktionen erproben, die afrikanisch sind und städtischem multikulturellen Kontext und dessen Nöten gerecht werden.

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (EUN)
Sparkasse Celle (012.257.500 01)
Spendenkonto 91 91 91
www.spenden-fuer-mission.de



Hoffnung säen in der Großstadt ...

Durbam/Südafrika:
Evangelium für junge Menschen

Du gehörst zu uns:

Mit seiner Gemeinde macht Lüdemann deutlich, dass Fremdenfeindlichkeit keinen Platz in der Kirche hat:

„Die gehören zu uns. Wir gehören zusammen.“ So wurde für Flüchtlinge aus dem Kongo gekocht, nachdem diese vom Mob vertrieben wurden und Hab und Gut verloren – und öffentlich Unterstützung gezeigt.

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (EUN)
Sparkasse Celle (012.257.500 01)
Spendenkonto 91 91 91
www.spenden-fuer-mission.de

